



PLANTAN

PFLANZENSCHUTZ SEIT 1983



UNSERE GETREIDEHERBIZIDE IM HERBST

Aclo Duo®

Wirkstoff: 475 g/l Aclonifen + 105 g/l Diflufenican

HRAC/WSSA-Kode: 32+12

Formulierung: SC

Kulturen: Winterweichweizen,
Winterhartweizen, Wintertriticale,
Winterdinkel, Wintergerste, Winterroggen

Anwendungszeitpunkt: BBCH 00-13

Aufwandmenge: VA: 0,35–0,7 l/ha,
NA: 0,35-0,625 l/ha

Gebinde: 5 Liter

- ✓ Breite Herbizidleistung gegen wichtige Ungräser und Unkräuter
- ✓ Langanhaltende Bodenwirkung für einen sauberen Feldaufgang
- ✓ Flexibel kombinierbar für Tankmischungen

Chanon®

Wirkstoff: 600 g/l Aclonifen

HRAC/WSSA: 32

Formulierung: SC

Kulturen: Kartoffel, Futtererbse, Ackerbohne, Sojabohne, Winterweichweizen, -hartweizen, -gerste, -roggen, -triticale und weitere Gemüsekulturen

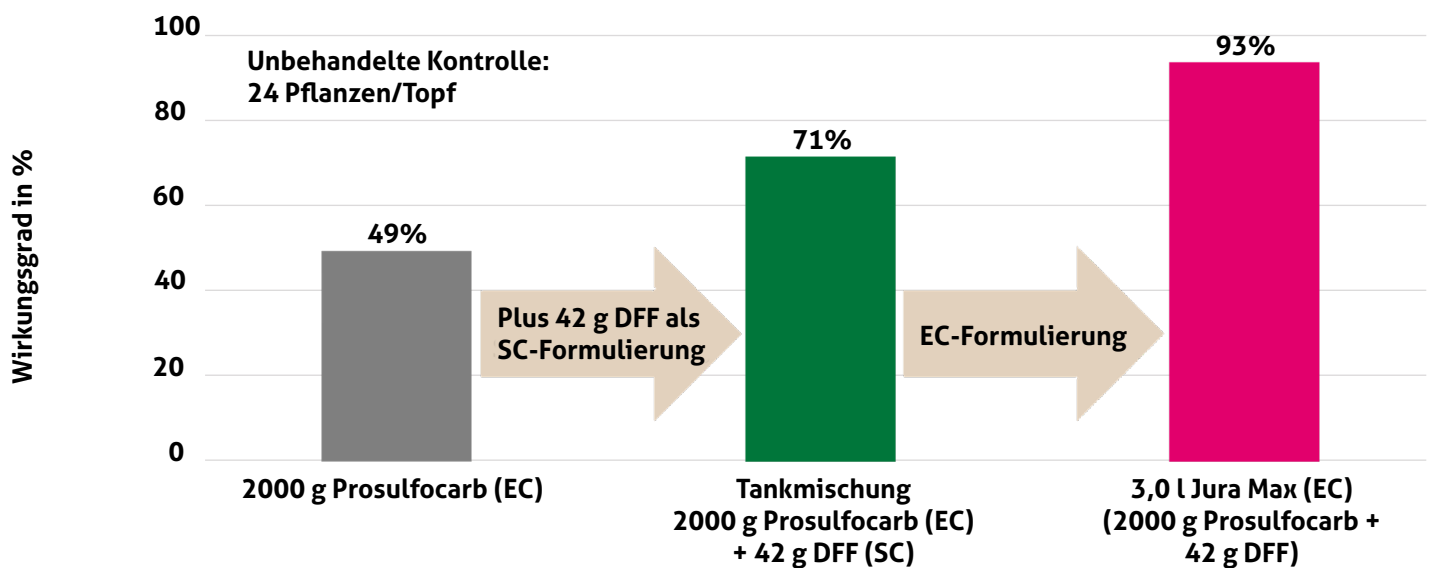
Anwendungszeitpunkt: Voraufbau

Aufwandmenge: 2,0 l/ha; Sojabohne: 1,5 l/ha,
Getreide: 1,35 l/ha

Gebinde: 5 Liter

- ✓ Bewährter Tankmischpartner in Kartoffeln
- ✓ Ein zusätzlicher Wirkstoff in Leguminosen
- ✓ In wichtigen Getreidearten zugelassen

Wirkung gegen Weidelgras im Gewächshaus



Diese Grafik zeigt, wie gut verschiedene Herbizide gegen Weidelgras wirken können (Topfversuch). Prosulfocarb solo wirkt zu 49 %. Eine Mischung aus Prosulfocarb und DFF (in SC-Form) verbessert die Wirkung auf 71 %. Jura® Max kombiniert beide Wirkstoffe in einer EC-Formulierung und erreicht mit 93 % die beste Wirkung.

Die Stärke liegt in der EC- Formulierung

Kontrolle
(unbehandelt)



2000 g Prosulfocarb (EC)



Tankmischung
(2000 g Prosulfocarb (EC) + 42 g DFF (SC))



3,0 l/ha Jura® Max (EC)
(2000 g Prosulfocarb + 42 g DFF)



Jura®Max macht den Unterschied



Wirkstoff: 667 g/l Prosulfocarb +
14 g/l Diflufenican

HRAC/WSSA-Kode: 15+12

Formulierung: EC

Kulturen: Winterweichweizen,
Winterhartweizen, Wintergerste,
Winterroggen, Wintertriticale, Dinkel,
Kartoffel, Sonnenblume

Anwendungszeitpunkt: BBCH 00-13
(Getreide), Voraufbau (Kartoffel,
Sonnenblume)

Aufwandmenge: 3,2 l/ha

Gebinde: 10 Liter

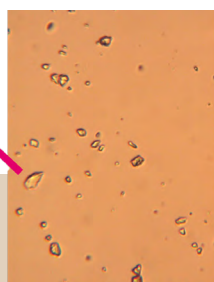
Jura® Max ist zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern in Wintergetreide, Kartoffel und Sonnenblume zugelassen.

- ✓ Für den Vor- und Nachaufbau in Getreide
- ✓ Zulassung gegen Ackerfuchsschwanz im Voraufbau
- ✓ Bereichert mit DFF die Herbizidstrategie in der Kartoffel und Sonnenblume

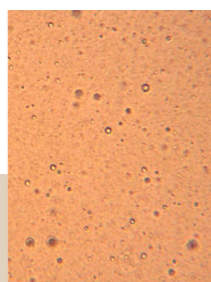
EC- und SC-Formulierung im Vergleich

Merkmal	SC	EC
Deutsch	Suspensionskonzentrat	Emulsionskonzentrat
Wirkstoffform	Feste Wirkstoffe in feinen Partikeln suspendiert	Flüssige Wirkstoffe in Lösung
Trägermedium	Wasser oder andere flüssige Trägerstoffe	Organisches Lösungsmittel
Mischung mit Wasser	Bildet eine Suspension	Bildet eine Emulsion
Aussehen in Wasser	Trüb/milchig	Milchig/ölig (durch Emulsion)
Löslichkeit	Nicht löslich, bleibt fein verteilt	Wirkstoff ist im Lösungsmittel gelöst
Besonderheiten	Kann sich absetzen	Schnelle Aufnahme, gute Benetzung

Kristalle

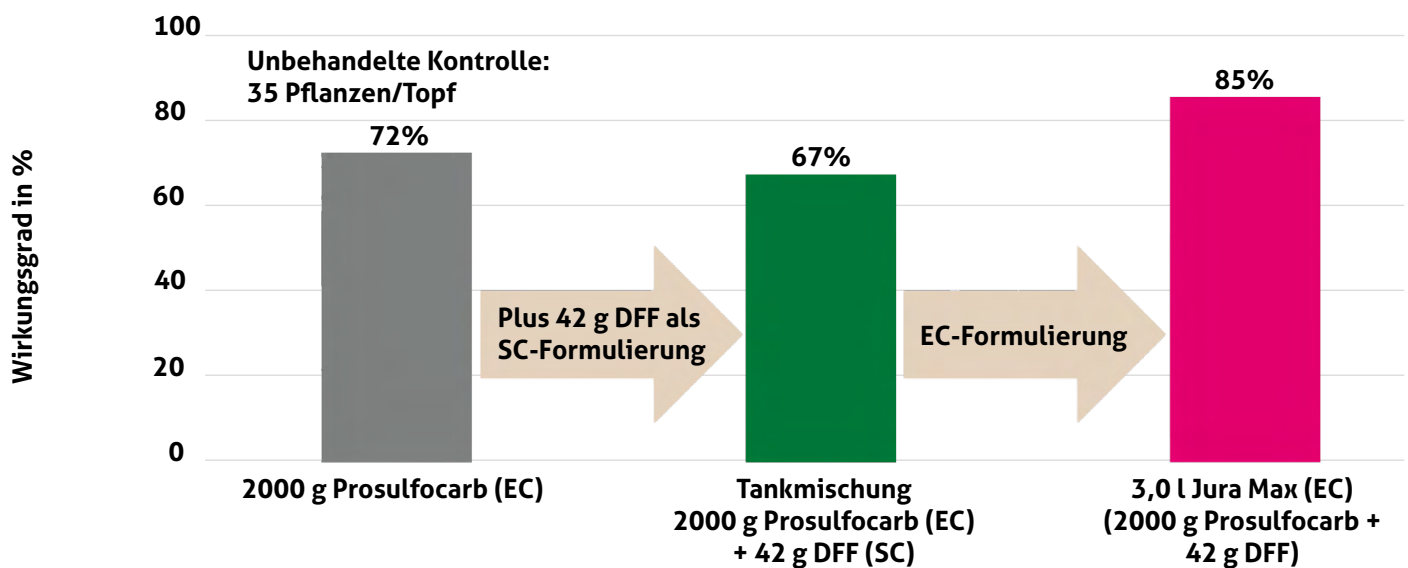


**DFF in einer
SC-Formulierung
(ungelöst)**



**DFF in
Jura Max als
EC-Formulierung
(gelöst)**

Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz im Gewächshaus



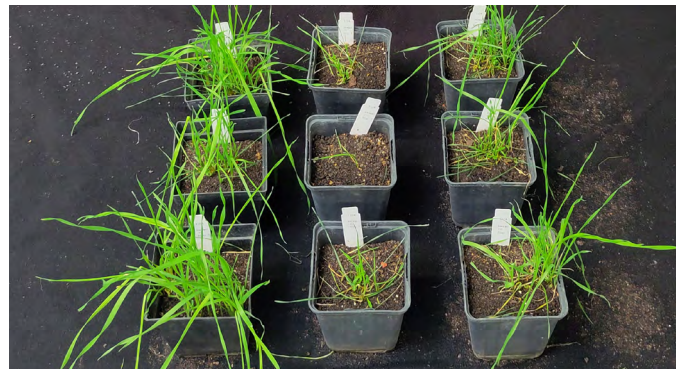
Diese Grafik zeigt, wie gut verschiedene Herbizide gegen Ackerfuchsschwanz wirken können (Topfversuch). Prosulfocarb solo wirkt zu 72 %. Bei der Mischung aus Prosulfocarb und DFF (in SC-Form) liegt die Wirkung bei 67 %. Jura® Max kombiniert beide Wirkstoffe in einer EC-Formulierung und erreicht mit 85 % die beste Wirkung.

Die Stärke liegt in der EC- Formulierung

Kontrolle
(unbehandelt)



2000 g Prosulfocarb (EC)



Tankmischung
(2000 g Prosulfocarb (EC) + 42 g DFF (SC))



3,0 l/ha Jura® Max (EC)
(2000 g Prosulfocarb + 42 g DFF)

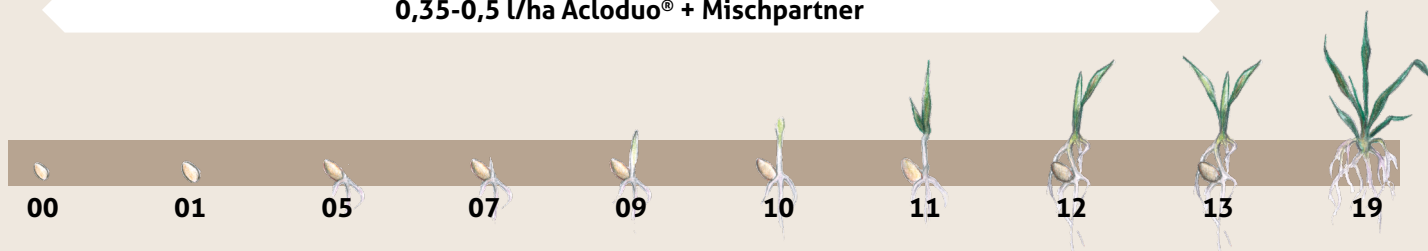


Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz und Unkräuter

+ Mischpartner

1. Bodenherbizide wirken im oberen Bodenbereich.
2. Bei richtiger Saattiefe und Erdabdeckung bleibt das Getreide geschützt: Saattiefe mindestens 3-4 cm, leichte Böden mindestens 4 cm.
3. Keine Einwaschung der Herbizide nach der Behandlung durch starke Niederschläge.

0,35-0,5 l/ha Aclo Duo® + Mischpartner

[illegible]

Unsere Klassiker

Roxy® EC

Wirkstoff: 800 g/l Prosulfocarb

HRAC/WSSA: 15

Formulierung: EC

Kulturen: Winterweichweizen, -hartweizen, -triticale, Dinkel, -gerste, -roggen, Sommergerste, Kartoffel, Ackerbohne, Futtererbse, Sonnenblume, weitere Kulturen

Anwendungszeitpunkt: Voraufbau, BBCH 00-21 (Wintergetreide), BBCH 10-13 (Sommergetreide)

Aufwandmenge: 5,0 l/ha

Gebinde: 5 Liter, 20 Liter

- ✓ Wertvoll für ein wirksames Resistenzmanagement im Betrieb
- ✓ Gut kombinierbar für breite und standortgerechte Herbizidstrategien
- ✓ In vielen Kulturen einsetzbar

Diflanil® 500 SC

Wirkstoff: 500 g/l Diflufenican

HRAC/WSSA-Kode: F1/12

Formulierung: SC

Kulturen: Winterweichweizen, Wintergerste

Anwendungszeitpunkt: BBCH 10-29

Aufwandmenge: 0,375 l/ha

Gebinde: 1 Liter, 5 Liter

- ✓ Verbesserung der Wirkungsbreite und Wirksamkeit der Mischpartner
- ✓ Für standortangepasste Lösungen in Winterweichweizen & Wintergerste
- ✓ Flexibler Einsatzzeitraum (BBCH 10-29 des Getreides)

IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT



1 Jan Brede
Mobil: 0151 54113316
j.brede@plantan.de

2 Lucas Lüders
Mobil: 0160 96674997
l.lueders@plantan.de

3 Robert Herzog
Mobil: 0160 6431246
r.herzog@plantan.de

4 Aaron Schmidtman
Mobil: 0171 9356991
a.schmidtman@plantan.de

5 Sebastian Hötzel
Mobil: 0151 20146867
s.hoetzel@plantan.de

6 Holger Ohlmeier
Mobil: 0151 17216018
h.ohlmeier@plantan.de

7 Anett Blanke-Krey
Mobil: 0151 72472474
a.blanke-krey@plantan.de

8 Andreas Drephal
Mobil: 0171 2987180
a.drephal@plantan.de

9 Rudolf Wild
Mobil: 0151 51185296
r.wild@plantan.de

ÜBERREGIONALE FACHBERATUNG

Ackerbau
Alice Pohl
Mobil: 0170 905 23 92
a.pohl@plantan.de

Sonderkulturen
Merle Hansen
Mobil: 0151 11129662
m.hansen@plantan.de

Weitere Informationen finden Sie unter **www.plantan.de**, in der Produktinformation und im Sicherheitsdatenblatt. Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung bitte stets Etikett und Produktinformationen lesen.